E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

61. Jahrgang | Langenargen, 26. Juli 2013 | Nummer 30

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, Tel.: 3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang, 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de, Anzeigenschluss: Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia, Postagentur/Toto-Lotto, Bahnhofstr. 36, Langenargen, Tel. 07543/2088, Fax 07543/2018.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Herzlich willkommen zum Uferfest 2013

Liebe Mitbürger, werte Gäste!

Heute startet unser traditionelles Uferfest. Gemeinsam mit allen Veranstaltern, Vereinen und Mitwirkenden möchte ich Sie recht herzlich einladen. Erleben Sie ein Fest für die gesamte Familie mit ganz besonderem Flair und Reiz. Die komplette Bewirtung übernehmen unsere örtlichen Vereine. Als besonderes Erlebnis ist Ihnen schon jetzt das „Klang-Feuerwerk“ am Samstag empfohlen. Allen Anrainern danken wir schon vorab für Ihr Entgegenkommen.

Ich wünsche uns allen einige schöne und gesellige Tage auf unserem Uferfest.

Herzlichst grüßt Sie
Ihr

Achim Krafft,
Bürgermeister

Zur Eröffnung der Ausstellung

„Versäume ja Langenargen nicht“
150 Jahre organisierter Fremdenverkehr
in Langenargen am Bodensee

am Dienstag, 30. Juli, um 18 Uhr,
im Spiegelsaal von Schloss Montfort
laden Sie das Archiv und das Amt für Tourismus,
Kultur und Marketing herzlich ein.

Bettina Gräfin Bernadotte
Geschäftsführerin der Insel Mainau
spricht hierbei zum Thema
„Wir fahren an den Bodensee -
von Langenargen bis zur Mainau“.

Achim Krafft,
Bürgermeister

Einladung

zur Stiftungsratssitzung Nr. 2/2013
am Dienstag, den 30. Juli 2013 um 16.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:
Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Verpflichtung des nachrückenden Stiftungsratsmitgliedes Wolfgang Kallina
3. Wirtschaftsplan 2013
4. Unterrichtung des Stiftungsrates über den Abschluss der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt - Bekanntgabe
5. Schlussabrechnung der Wärmedämmmaßnahmen am Gebäude Hölderlinstraße 11/1
6. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Achim Krafft,
Bürgermeister

Meldepflicht bei der Fremdenbeherbergung

Während der Fremdenverkehrssaison besteht Anlaß, auf die Meldepflicht bei der Fremdenbeherbergung hinzuweisen. Nach § 23 des Meldegesetzes haben die beherbergten Personen am Tage der Ankunft einen Meldeschein handschriftlich auszufüllen und zu unterschreiben; beherbergte Ausländer haben sich dabei gegenüber dem Leiter der Beherbergungsstätte oder seinem Beauftragten durch die Vorlage eines gültigen Identitätsdokuments (Paß, Personalausweis oder ein anderes Passersatz-Papier) auszuweisen, soweit es sich nicht um mitreisende Ehegatten, minderjährige Kinder oder um Teilnehmer von Reisegesellschaften handelt. Mitreisende Ehegatten können auf dem Meldeschein gemeinsam aufgeführt werden, der von einem von ihnen handschriftlich auszufüllen und von beiden zu unterschreiben ist. Minderjährige Kinder in Begleitung eines oder beider Elternteile sind der Zahl nach anzugeben. Kinder über 16 Jahren sind Kurtaxe pflichtig,deshalb sind die Altersangaben für Kinder im Meldeschein notwendig. Bei Reisegesellschaften von mehr als zehn Personen trifft die Verpflichtung nach Satz 2 nur den Reiseleiter; er hat die Mitreisenden der Zahl nach unter Angabe ihrer Staatsangehörigkeit anzugeben.

Der Leiter der Beherbergungsstätte oder sein Beauftragter hat besondere Meldescheine bereitzuhalten und darauf hin zu wirken,daß der Gast seine Verpflichtung nach § 23 des Meldegesetzes erfüllt. Legt der beherbergte ausländische Gast kein oder kein gültiges Identitätsdokument vor, so ist dies auf dem Meldeschein in geeigneter Form zu vermerken. Außerdem sind die im Meldeschein gemachten Angaben mit denen des Identitätsdokuments zu vergleichen. Ergeben sich hierbei Abweichungen, so ist dies ebenfalls auf dem Meldeschein in geeigneter Form zu vermerken. Verweigert der Gast das Ausfüllen des Meldescheins oder die Unterschrift, so hat der Leiter der Beherbergungsstätte oder sein Beauftragter dies unverzüglich der zuständigen Polizeidienststelle anzuzeigen. Meldescheine sind beim Amt für Tourismus, Kultur und Marketing erhältlich.

Die ausgefüllten Meldescheine sind innerhalb von 24 Stunden nach der Ankunft beim Amt für Tourismus, Kultur und Marketing abzugeben (§ 8 der Kurtaxe Satzung). Die Zweitschriften sind von der Beherbergungsstätte aufzubewahren und vor unbefugter Einsichtnahme zu schützen. Sie sind nach Ablauf des zweiten auf die Abreise folgenden Kalenderjahres zu vernichten; bei Stammgästen dürfen sie bis zu 3 Jahren aufbewahrt werden.

Verstöße gegen die melderechtlichen Bestimmungen lösen zusätzlich den Tatbestand der Steuerhinterziehung im Bezug auf die gemeindliche Kurtaxe Ordnung aus und werden entsprechend geahndet.

Die Gemeinde wird wie in den Vorjahren Überprüfungen vornehmen, ob die melderechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Verstöße müssen zur Anzeige gebracht werden.

Gemeindearchiv

Das Gemeindearchiv

ist am Donnerstag, 01.07., geschlossen,
die Bürgersprechstunde entfällt.

Parkverbot im Bereich der Schulstraße während des Wochenmarktes

Der traditionelle Wochenmarkt der Gemeinde Langenargen findet das ganze Jahr über, immer donnerstags, im Bereich der Schulstraße statt. Die Marktbeschicker reisen sehr früh an, damit zu Beginn des Marktes die Stände alle aufgestellt sind. Aus diesem Grund wurde eine Parkbeschilderung in der Schulstraße angebracht, die besagt, dass das Parken am Donnerstag ab 06.00 Uhr nicht mehr gestattet ist.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich an die entsprechende Parkregelung zu halten, um eine Behinderung des Wochenmarktes zu vermeiden. Ebenso vermeiden Sie somit eine gebührenpflichtige Verwarnung. Vielen Dank.

Festlegung der Bodenrichtwerte

Fortschreibung für den Stichtag 31.12.2012

Der Gutachterausschuss der Gemeinde Langenargen hat gem. § 196 BauGB i.V.m. § 8 und § 12 der Gutachterausschussverordnung (GAVO) der Landesregierung Baden-Württemberg, die Bodenrichtwerte für den Bereich der Gemeinde Langenargen mit den Ortsteilen Bierkeller und Oberdorf ermittelt. Nach der Gutachterausschussverordnung des Landes Baden-Württemberg § 12 Abs. 3 sind die Bodenrichtwerte zu ermitteln und zwar zum Ende eines jeden geraden Kalenderjahres. Nach den Daten der Kaufpreissammlung wurde festgestellt, dass die Bodenpreise sich im Verlauf der Jahre 2011/2012 um jährlich ca. 5 % durchschnittlich erhöht haben.

Die Bodenrichtwerte wurden vom Gutachterausschuss mit einem Vertreter des Finanzamtes Friedrichshafen am 13.06.2013 nach den Daten aus der Kaufpreissammlung beraten und beschlossen. Die Bodenrichtwerte wurden aus den Kaufpreisen unbebauter Grundstücke abgeleitet und beziehen sich auf unbebaute Grundstücke mit gebietstypischen Eigenschaften. In bebauten Gebieten wurde unterstellt, dass einzelne Grundstücke unbebaut wären. Abweichungen einzelner Grundstücke in den wertbestimmenden Eigenschaften wie Lage und Entwicklungszustand, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bebauung, Neigung, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgröße- und zuschnitt, Erschließungszustand bewirken Abweichungen des Verkehrswertes von der Richtwertkarte.

Es betragen die Quadratmeterpreise für baufreies Land, einschließlich Erschließungskosten durchschnittlich:

Zone	Zonen Nr.	Richtwert (in Euro)
Gewerbegebiet (GE)	**1**	**100,00**
Bildstock		100,00
Krumme Jauchert		100,00
Öschweg		100,00
Mühlesch		100,00
Franz-Josef-Krayer-Straße		100,00
Kanalstraße westlicher Bereich		100,00
Bildstock ohne Erschließung		100,00

Mischgebiet (M)	**2**	**120,00**
Starenweg		120,00
Kanalstraße		120,00
Wohngebiet hinter der Bahn (W 0,5)	**3**	**270,00**
Wiesenweg		310,00
Alpenblickweg		300,00
Öschweg		290,00
Oberdorfer Straße		300,00
Schubertstraße		310,00
Brahmsstraße		310,00
Mozartstraße		290,00
Grubenstraße		300,00
Friedrichshafener Straße		290,00
Wohngebiet zwischen Lindauer Straße und Bahn (W 0,5)	**4**	**300,00**
Lerchenweg		300,00
Finkenweg		300,00
Amselweg		300,00
Auenweg		300,00
Amthausstraße		310,00
Kanalstraße		290,00
Nördlicher Bleichweg (W 0,5)	**5**	**380,00**
Eugen-Kauffmann-Straße		380,00
Mühlengärten		380,00
Möwenweg		380,00
Bachstraße		300,00
Bleichweg		320,00
Albert-Schöllhammer-Straße		360,00
Alfred-Weiß-Straße		360,00
Lindauer Straße		300,00
Mühlstraße		350,00
Östlicher Bleichweg (W 0,5)	**6**	**400,00**
Anemonenweg		400,00
Lilienweg		400,00
Orchideenweg		400,00
Veilchenweg		400,00
Narzissenweg		400,00
Krokusweg		400,00
Argenweg		390,00
Irisweg		400,00
Primelweg		400,00
Am Brunnenwässerle		460,00
Südlicher Bleichweg – nur teilweise Wohnbaufläche – (W 0,5)	**7**	**400,00**
Bleichweg		440,00
Malerecke (seeabgewadte Seite)		440,00
Mühlstraße		410,00
Gewebegebiet „Fabrik am See“ (GE) und Mühlstraße	**8**	**160,00**

Wohngebiet zwischen Mühlstraße und Amthausstraße (W 0,5)	**9**	**420,00**
Seidenstraße		420,00
Schillerstraße		420,00
Hölderlinstraße		420,00
Eichendorffstraße		420,00
Kirchstraße		420,00
Fischerstraße		420,00
Obere Seestraße		460,00
Mörikestraße		420,00
Mühlstraße westlicher Bereich		400,00
Gewerbegebiet Amthausstraße (Vetter) (GE)	**10**	**130,00**
Mischgebiet zwischen Amthausstraße und Friedrichshafener Straße (M) bei GFZ von 0,7	**11**	**405,00**
Blumenstraße		410,00
Pfarrer-Eggart-Straße		410,00
Oberdorfer Straße		410,00
Gartenstraße		410,00
Hirschweg		420,00
Bahnhofstraße		410,00
Salwirkstraße		410,00
Buckstraße		400,00
Karl-Caspar-Straße Teilfläche		410,00
Lindauer Straße		400,00
Goethestraße		410,00
Amthausstraße		410,00
Kirchstraße		410,00
Klosterstraße		410,00
Eisenbahnstraße		340,00
Kernbereich Langenargen (MK)	**12**	**490,00**
Marktplatz		550,00
Hirschweg südlich		460,00
Oberdorfer Straße		440,00
Münzhofstraße		460,00
Im Winkel		460,00
Schulstraße		490,00
Obere Seestraße nicht Seeseitig		490,00
Bahnhofstraße südlich		430,00
Amthausstraße		460,00
Wohngebiet zwischen Friedrichshafener- und Maulbertschstraße (W 0,5)	**13**	**400,00**
Friedrichshafener Straße		350,00
Untere Seestraße nicht Seeseitig		460,00
Von-Kiene-Straße		390,00
Eugen-Bolz-Straße		400,00
Kichlerweg		400,00
Friedhofstraße		400,00
St.-Anna-Straße		410,00
Heckenweg		390,00
Andreas-Brugger-Straße		390,00

Wohngebiet zwischen Maulbertschstraße und Mooser Weg (W 0,5)	**14**	**380,00**
Maulbertschstraße		380,00
Steigweg		380,00
Andreas-Brugger-Straße		380,00
St.-Martin-Straße		380,00
Hans-Purrmann-Straße		380,00
Am Rosenstock		380,00
Jahnstraße		380,00
Ernst-Lehmann-Weg		380,00
Ludwig-Dürr-Weg		380,00
Eckenerstraße		380,00
Colsmanstraße		380,00
Albert-Schweitzer-Straße		380,00
Zeppelinstraße		380,00
Gräbenen		380,00
Untere Seestraße nicht Seeseite		380,00
Rosenstraße		380,00
Albert-Schilling-Straße		380,00
Schwedi (W 0,5)	**15**	**310,00**
Mooser Weg		310,00
Untere Seestraße		400,00
Am Schwediwald		310,00
Schussenweg		310,00
Friedrichshafener Straße		290,00
Seegrundstücke (W 0,5)	**16**	**890,00**
Untere Seestraße		890,00
Obere Seestraße		890,00
Malerecke		890,00
Kernbereich		890,00

Bierkeller – nördlich Buchenstraße (W 0,5)	**17**	**260,00**
Buchenstraße		260,00
Eichenweg		260,00
Lindenweg		260,00
Pappelweg		260,00
Tannenstraße		260,00
Bierkeller – südl. Buchenstraße (W 0,5)	**18**	**280,00**
Hungerberg		280,00
Schützenweg		280,00
Fichtenweg		280,00
Kiefernweg		290,00
Birkenweg		280,00
Föhrenweg		280,00
Gewerbegebiet Bierkeller (GE)	**19**	**90,00**
Oberdorf (W 0,5)	**20**	**290,00**
Tettnanger Straße		260,00
Landschaft und Naturschutz (L)	**21**	**1,00**
Landwirtschaftliche Fläche Oberdorf und Langenargen (L)	**22**	**4,00**
Landwirtschaftliche Fläche Argenaue Reutenen (L)	**23**	**4,00**
Landwirtschaftliche Fläche Obere Wiesen (L)	**24**	**2,00**
Bauerwartungsland	**25**	**90,00**
Seegrundstück als unbebaubare Seewiese	**26**	**200,00**
Alle Summen in Euro		

Nutzungsarten:

W = Wohnbaugrundstücke
M = Gemischt genutzte Grundstücke (ohne Geschäftslagen)
GE = Gewerbegrundstücke
MK = Kerngebiet
L = Landwirtschaftliche Grundstücke
NAT = Grundstücke in Natur-und Landschaftsschutz
WALD = Waldgrundstücke

Herausgeber:
Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten

Geschäftsstelle:
Rathaus Langenargen, Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen, Tel. 07543/933031

Der Gemeinderat hat die Feststellung der Bodenrichtwerte für die Gemeinde Langenargen mit den Ortsteilen Oberdorf und Bierkeller zum Stichtag 31.12.2012 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Steuerzahlungen 15. August 2013

Wir bitten, die zahlungspflichtigen Einwohner höflich zum Steuerzahlungstermin

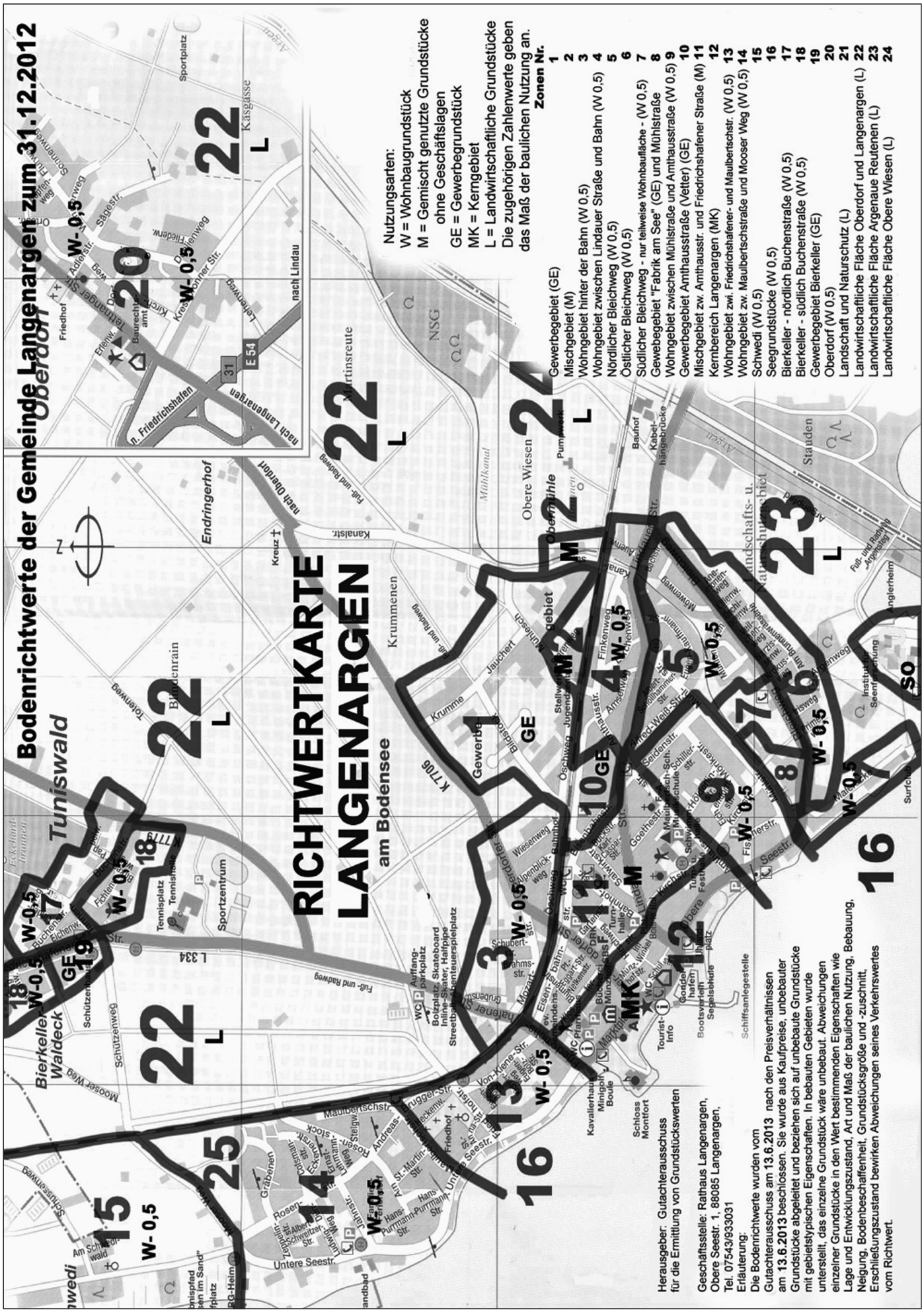
15. August 2013

folgende Steuern und Abgaben an die Gemeindekasse zu entrichten:

3. Rate Grundsteuer
3. Rate Gewerbesteuervorauszahlung
2. Rate Abschlagszahlung Wasserzins und Entwässerungsgebühren

Bitte zahlen Sie bargeldlos oder erteilen Sie eine Bankabbuchungsermächtigung.

Achim Krafft,
Bürgermeister


Bodenrichtwerte der Gemeinde Langenargen zum 31.12.2012
RICHTWERTKARTE
LANGENARGEN
am Bodensee
Nutzungsarten:
W = Wohnbaugrundstück
M = Gemischt genutzte Grundstücke ohne Geschäftslagen
GE = Gewerbegrundstück
MK = Kerngebiet
L = Landwirtschaftliche Grundstücke
Die zugehörigen Zahlenwerte geben das Maß der baulichen Nutzung an.
Zonen Nr.
1 Gewerbegebiet (GE)
2 Mischgebiet (M)
3 Wohngebiet hinter der Bahn (W 0,5)
4 Wohngebiet zwischen Lindauer Straße und Bahn (W 0,5)
5 Nördlicher Bleichweg (W 0,5)
6 Östlicher Bleichweg (W 0,5)
7 Südlicher Bleichweg - nur teilweise Wohnbaufläche - (W 0,5)
8 Gewebegebiet "Fabrik am See" (GE) und Mühlstraße
9 Wohngebiet zwischen Mühlstraße und Amthausstraße (W 0,5)
10 Gewerbegebiet Amthausstraße (Vetter) (GE)
11 Mischgebiet zw. Amthausstr. und Friedrichshafener Straße (M)
12 Kernbereich Langenargen (MK)
13 Wohngebiet zwi. Friedrichshafener- und Maulbertschstr. (W 0,5)
14 Wohngebiet zw. Maulbertschstraße und Mooser Weg (W 0,5)
15 Schwedi (W 0,5)
16 Seegrundstücke (W 0,5)
17 Bierkeller - nördlich Buchenstraße (W 0,5)
18 Bierkeller - südlich Buchenstraße (W 0,5)
19 Gewerbegebiet Bierkeller (GE)
20 Oberdorf (W 0,5)
21 Landschaft und Naturschutz (L)
22 Landwirtschaftliche Fläche Oberdorf und Langenargen (L)
23 Landwirtschaftliche Fläche Argenaue Reutenen (L)
24 Landwirtschaftliche Fläche Obere Wiesen (L)
Herausgeber: Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten
Geschäftsstelle: Rathaus Langenargen, Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen, Tel. 07543/933031
Erläuterung:
Die Bodenrichtwerte wurden vom Gutachterausschuss am 13.6.2013 nach den Preisverhältnissen am 13.6.2013 beschlossen. Sie wurde aus Kaufpreise, unbebauter Grundstücke abgeleitet und beziehen sich auf unbebaute Grundstücke mit gebietstypischen Eigenschaften. In bebauten Gebieten wurde unterstellt, das einzelne Grundstück wäre unbebaut. Abweichungen einzelner Grundstücke in den Wert bestimmenden Eigenschaften wie Lage und Entwicklungszustand, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bebauung, Neigung, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgröße und -zuschnitt, Erschließungszustand bewirken Abweichungen seines Verkehrswertes vom Richtwert.

Auslobung eines Preises für ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement für Jugendliche und Erwachsene

Der Gemeinderat hat am 15. März 2010 die Auslobung eines Preises für ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement für Jugendliche und Erwachsene beschlossen. Der Preis wird mit je 1 000Euro dotiert und kann auf bis zu 2 Personen, Initiativen oder Organisationen aufgeteilt werden. Die Preise werden gestiftet von der „Franz-Josef-Krayer-Stiftung“ und von der „Karl und Carola Winter-Stiftung“. Sie werden im Rahmen des Jahresempfangs übergeben.

Die Kriterien für das ehrenamtliche Engagement für junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahre sind:

1. Durchführung eines besonderen sozialen oder gemeinnützigen Projektes.
2. Überdurchschnittliche, ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen, sportlichen, kulturellen, musischen, ökologischen, gesundheitlichen, kirchlichen, schulischen oder im sonstigen gemeinnützigen Bereich.
3. Eine überdurchschnittliche Tätigkeit ist anzunehmen, wenn sie mindestens zwei Jahre und mindestens drei Stunden wöchentlich im Durchschnitt ausgeübt wird.
4. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss in Langenargen erbracht werden.

Die Kriterien für den Ehrenamtspreis für Erwachsene sind:

1. Die Tätigkeit muss ehrenamtlich erbracht werden; der ehrenamtlich Tätige erhält keine Vergütung; eventuell einen Ersatz seiner Aufwendungen, jedoch höchstens 5 Euro/Stunde.
2. Die Tätigkeit soll mit einer gewissen Konstanz und Nachhaltigkeit innerhalb der Gemeinde Langenargen ausgeübt werden.
3. Die Tätigkeit muss freiwillig und gemeinnützig und geeignet sein, das Wohl von Personen, Institutionen und Organisation in Langenargen zu fördern.
4. Der Ehrenamtspreis für 2013 wird für herausragendes soziales Engagement ausgelobt.

Für die Preise können sowohl Einzelpersonen als auch Initiativen und Organisationen von Dritten vorgeschlagen werden. Eigenbewerbungen sind ebenfalls zugelassen.

Die Bewerbung ist bei der Gemeinde Langenargen einzureichen.
Das Ende der Bewerbungsfrist wird jeweils auf den 30. September festgesetzt.

Über die Vergabe beider Preise entscheidet ein Gremium, bestehend aus je einem Vertreter der beiden Stiftungen und je einem Gemeinderat pro Fraktion und dem Bürgermeister.

Langenargen, 26. Juli 2013

Achim Krafft,
Bürgermeister

Der Montfortbote gratuliert

Frau Rita Suhrmüller, Von-Kiene-Str. 2, zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 27. Juli.

Herrn Johannes Brugger, Wanderweg 4, zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 28. Juli.

Frau Klara Maier, Mozartstr. 24, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 28. Juli.

Herrn Kurt Fischer, Mozartstr. 6, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 29. Juli.

Frau Rosaria Carcia, Oeschweg 11, zur Vollendung ihres 86. Lebensjahres am 30. Juli.

Frau Elinor Vasel, Mühlstr. 14, zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 30. Juli.

Frau Heidi Kopp, Klosterstr. 19, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 30. Juli.

Herrn Konstantin Zwirner, Eisenbahnstr. 1, zur Vollendung seines 86. Lebensjahres am 3 Juli.

Herrn Rainer Klein, Lindauer Str. 6, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 31. Juli.

Herrn Hans-Dieter Ahlmann, Amthausstr. 38, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 31. Juli.

Herrn Erhard Holland-Merten, Untere Seestr. 74, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 1. August.

Frau Ingeburg Lucas, Mörikestr. 12, zur Vollendung ihres 87. Lebensjahres am 1. August.

Frau Rita Biberger, Ortsstr. 10, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 2. August.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Bücherei im Münzhof Ferienöffnungszeiten: täglich 10-12 und 15-18 Uhr; donnerstags bis 19 Uhr; Sa.-Mo. geschlossen.

Recyclinghof Öffnungszeiten: Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. Lindauer Str. 141, am Bauhof.

Strandbad-Öffnungszeiten: Täglich 9-20 Uhr. Dienstags und donnerstags Frühschwimmen ab 7.30 Uhr. Strandbad Langenargen, Untere Seestr. 107; Schlechtwetterregelung: Im Zweifelsfall hören Sie die Bandansage unter Tel.: 07543 - 22 07. *info@strandbad-la.de*

Tourist-Information Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12.30 u. 13.30-18 Uhr; Sa. und So. 9-12 Uhr; Tel.: 9330-92

Das Gemeindearchiv ist am Donnerstag, 01.07., geschlossen, die Bürgersprechstunde entfällt.

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notdienste für Langenargen, Kressbronn und Eriskirch

0 180 1 92 92 96

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. 19-8 Uhr; Wochenende: Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; Feiertage 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr.

Apothekennotdienst: Lindau bis LA: 8.30 bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €. Zu erfragen unter der gebührenfreien Festnetznummer:

0800 00 22 833

Aus dem Mobilfunknetz 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst d. Kinderärzte: 01801-92 92 93

Zahnärztlicher Dienst: 0 180 5 911-620.

Geänderter Redaktionsschluss

für Ausgabe 33:

Wegen Mariä Himmelfahrt wird die Produktion des Montfort-Boten mit Erscheinungsdatum 16. August vorverlegt.

Redaktionsschluss
Montag, 12. August , 12 Uhr;
redaktion@montfortbote.de

Anzeigen-Annahmeschuss:
Montag, 12. August, 16 Uhr.
anzeigen.tettnang@schwaebische.de
Vermerk: Montfortbote

Wir bitten um Beachtung.

VERLAG UND REDAKTION

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 27. Juli
15.00 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 28. Juli
9.30 ökumenischer Uferfestgottesdienst am Uhlandplatz (bei schlechter Witterung in der Kirche)

Montag, 29. Juli
18.30 Vesper

Dienstag, 30. Juli
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Juli
20.00 Kirchenkonzert

Donnerstag, 1. August
9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung
18.30 Anbetung

Freitag, 2. August
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 3. August
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr, sowie Sonntag zusätzlich 9.30 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 28. Juli
8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Juli
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 1. August
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Am Uferfest
findet ein ökumenischer Gottesdienst am So., 28.7. um 9.30 Uhr an der Bühne Uhlandplatz statt. (Bei ungünstigem Wetter ist der Gottesdienst in der St. Martins Kirche).

Musikfreunde erwartet
am Mi., 31.7. um 20 Uhr wieder ein wahres Fest der Trompeten- und Orgelmusik. Der renommierte Klassiktrompeter Bernhard Kratzer präsentiert gemeinsam mit dem Organisten Paul Theis glanzvolle Trompetenkonzerte und virtuose Orgelwerke von Barock bis zur Romantik. Kartenvorverkauf: Touristen-Information. Abendkasse und Einlass ab 19 Uhr.

Kolpingsfamilie und Frauenbund
laden zum gemeinsamen Singen am Di., 6.8. um 19 Uhr ins kath. Gemeindehaus ein. Alle, die gerne Singen sind herzlich willkommen.

Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Freitag, 26. Juli
15.00 Trauung

Sonntag, 28. Juli
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Prädikant Günter Weber) mit anschließendem Kirchenkaffee
9.30 Ökumenischer Gottesdienst auf dem Uferfest in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
In der Friedenskirche findet kein Gottesdienst statt.
14.00 Taufe

Urlaub von Pfarrer Fentzloff
Pfarrer Fentzloff hat Urlaub vom 1.-31. August 2013. Vertretung hat zunächst bis zum 15. August Pfarrer Ulrich Adt aus Kressbronn (07543/6594).

Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch, Telefon: 2469
Pfarrbüro Di.- Do.: 9.00-12.30 Uhr
www.ev-kirche-langenargen.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 28. Juli
9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

Donnerstag, 1. August
20:00 Gottesdienst

info.nak-langenargen@gmx.de

Mit einem fulminanten Werk der Kirchenmusik verabschiedete sich der Kirchenchor St. Martin mit der Vorstellung des offenen Chorprojektes in die Sommerpause. Aus dem Oratorium „Christus“ von Franz Liszt führten sie die Zuhörer kontrastreich durch die triumphalen und beklagenswerten Momente des Lebens des christlichen Erlösers. Proben des Chors: Ab 12. Sept. tv.

Kirchenkonzert vom So., 21. Juli: Auszüge aus dem Oratorium „Christus“ von Franz Liszt für Soli, Chor und Orchester, das unter der Leitung von Martin Beck aufgeführt wurde. Mitwirkende waren Evelyn Schlude, Sopran; Birgit Halder, Alt; Peter Schmitt, Tenor; Tobias Rädle, Bass und dem Orchester mit Musikern aus der Region. Der Chor im Wechsel mit den Solisten zeigte sein ganzes Können in einem Werk, das von Chorleiter Martin Beck mit großem Engagement und Geduld einstudiert wurde. Ein Konzert der Sonderklasse und es ist zu wünschen, dass Langenargen noch oft in den Genuss einer derartigen Vorstellung kommt. *wo/Bild: wo*

Kunstszene

Ausstellungen

„150 Jahre organisierter Fremdenverkehr in Langenargen am Bodensee“: Ausstellung des Gemeindearchivs in der Galerie im Kavalierhaus (1. OG); jeweils von 10-17 Uhr, Eintritt frei. 31. Juli bis 1. September. **Vernissage** am 30. Juli, 18 Uhr, Spiegelsaal des Schlosses Montfort: Eröffnungsvortrag von Bettina Gräfin Bernadotte.

James Rizzi – Alte Schule in Eriskirch: Der Eintritt ist frei. Sa. 14-18 Uhr, So. 11-18 Uhr – bis 28. Juli

Karina Leibinger – „Die Lust zum Malen“: Öl, Aquarell, Acryl; im Foyer des Rathauses, Mo.-Fr. 8-12.30 Uhr, Mi. 14-17 Uhr und Do. 14-18 Uhr – bis 2. August.

Dagmar Wocher – „Im Rausch der Farben“: Buch-Kunst-Galerie Jäger. Mo.-Sa. 9.30-12 & Mo.-Fr. 15-18 Uhr – bis 31. September

Hermann Hesse – „Die Magie der Farben“: Museum Langenargen. Aquarelle und Briefe. Di.-So., 11-17 Uhr, Führungen ohne Aufpreis: Mi., 15 Uhr – bis 13. Oktober

Mit-Malen

Hannelore Miller – Offenes Atelier: Malen für Interessierte und Gäste. „Der Farbtopf“, Offenes Mitmal-Atelier für Acrylmalerei, täglich 15-19 Uhr, Donnerstag: Ruhetag. Obere Seestraße 27, – bis 1. Oktober

Kunst und Kultur in Venetien

Kunst und Kultur von Venetien stehen im Mittelpunkt einer kurzen Sommerreise mit der VHS-Dozentin Ursula Maria Plösser. Vom 22. bis 25. August geht es nach Padua, Verona, Soave und Parma.

Die Täler des Valpolicella und die Eugenäischen Hügel hinterlassen großartige Eindrücke der sommerlichen Landschaft. Der Besuch des Doms und des Baptisteriums in Padua sowie die Kunstwerke von Giotto sind nur zwei der Höhepunkte der kulturellen Vielfalt dieser Region und der Reise mit der kompetenten Kunstexpertin. Auch kulinarische Entdeckungen, wie etwa eine Weinprobe sind, eingeplant. Es gibt mehrere Zustiege zur Busreise, in Friedrichshafen, in Tettnang und entlang der B 31. Informationen direkt bei der VHS-Dozentin Ursula-Maria Plösser unter Telefonnummer: 0171 142 2601.

Ausstellung im Rathaus mit Bildern von Ellen Kubitza

Die Hobby-Malerin, Ellen Kubitza, lebt seit 1966 in Oberdorf. Eine Auswahl ihrer Bilder können ab Mittwoch, 7. August, im Rathaus Langenargen betrachtet werden. Frau Kubitza arbeitete 37 Jahre als kaufmännische Angestellte bei der ZF Friedrichshafen. Im Jahr 2002, auf der Suche nach einem Hobby, versuchte sie sich an der Aquarellmalerei. Einige Jahre nahm sie beim Künstler Hans-Peter Koschek in Langenargen Unterricht. Weiterer Unterricht folgte bei Edith Beck, Markdorf; Sabine Kern, Stuttgart und zweitweise bei Gerhart Hillmaier.

Die Ausstellung der Künstlerin ist im Foyer des Rathauses Langenargen, Obere Seestr. 1, bis 27. September, von Montag-Freitag 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr, zu besichtigen. mb

Im Glanz von Trompete und Orgel

Mi., 31. Juli, 20 Uhr Bernhard Kratzer (Trompete/Corno da caccia) & Paul Theis (Orgel)

Welcher Konzertbesucher hat das noch nicht erlebt? Andächtige Stille, dann erhebt sie sich, diese göttliche Musik, inmitten der Harmonie von Trompete, Orgel und Kirchenraum. Erleben Sie am Mittwoch, 31. Juli, 20 Uhr, in der berühmten Barockkirche wieder einen außergewöhnlichen Hörgenuss, wenn die Königin der Instrumente und das Instrument der Könige sich ein Stelldichein geben und barocke Klänge in die Pfarrkirche einziehen.

Glanzvolle Trompetenkonzerte und virtuose Orgelwerke: Die Konzerte mit dem bekannten Klassiktrompeter Bernhard Kratzer und dem Organisten Paul Theis in der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Langenargen sind für Musikfreunde stets ein wahres Fest der Trompeten- und Orgelmusik. *Bild: mb*

Die barocke Pfarrkirche St. Martin gilt als eine der Perlen der Oberschwäbischen Barockstraße. Die 1718 bis 1720 errichtete Kirche offenbart ihre bauseitig vorgesehene Akkustik erst, wenn barocke Klänge einziehen und in lichter Heiterkeit die Bau- und Gestaltungskunst des Barock unterstreichen. Im Innern enthält die Kirche neben dem Hochaltar mit Altarblatt „Kreuzabnahme“ von Franz Anton Bronnenmeyer und prächtigen Deckenfresken von Franz Anton Maulbertsch eine Vielzahl von Kunstschätzen. In dieser besonderen Atmosphäre präsentiert das renommierte Duo glanzvolle Trompetenkonzerte und meditative Musik für Corno da caccia u. a. von von Telemann, Händel, und Bellini. Einen weiteren Höhepunkt bilden Orgelwerke von Bach, Verdi und Lefébure-Wély, von Paul Theis virtuos gespielt und gleichermaßen interessant wie unterhaltsam erläutert.

Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information in Langenargen (Kartentelefon: 07543/9330-48), bei der Schwäbischen Zeitung (Südfinder Ticket: 0751/29 555 777) sowie beim Südkurier (Ticket-Hotline 0800/999-1777) erhältlich.

Am Konzerttag stehen ab 19.15 Uhr noch Karten an der Abendkasse zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.heroicmusic.de; www.reservix.de

Kulturamt Langenargen

Jazz-Frühschoppen mit Sabine Essich und Freunde

Beginnen Sie das Wochenende doch einmal mit einem gemütlichen Jazz-Frühschoppen. Am Samstag, 3. August, laden Sabine Essich und Freunde zum Summer Jam auf den Langenargener Münzhof-Vorplatz. Los geht's um 10.30 Uhr, das Münzhof-Team serviert leckere Snacks und kühle Getränke.

Sabine Essich und ihre kongenialen Begleiter, die Gitarristen Manfred Holub und Sebastian Kley, haben sich in diesem Projekt diverse große und kleine Perlen aus Jazz, Latin, Pop vorgenommen – und bringen diese heftig zum Schimmern, Blinken und Blitzen. Da klingt Altbekanntes schon mal anders und vom weniger Bekannten will man unbedingt mehr – wenn die Drei sich kreativ und ausdrucksstark ins Zeug legen, heißt es in der Vorankündigung.

Der Jazzfrühschoppen beginnt am 3. August um 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Münzhof statt. mb

Sabine Essich *Bild: mb*

Spritzig-fröhlicher Ferienstart beim Langenargener Uferfest

Schöner können die Sommerferien nicht beginnen: Mit einem kunterbunten, viertägigen Festcocktail verwöhnt die Gemeinde Langenargen beim 38. Uferfest vor traumhafter Seekulisse von Freitag, 26. Juli bis Montag, 29. Juli, ihre Gäste.

Kenner der beliebten Festmeile an der Uferpromenade freuen sich auch dieses Jahr wieder auf Fallschirmspringen, Kinderaktionswiese, Klang-Feuerwerk, Fischerstechen und all die anderen Attraktionen.

„Himmelsstürmer“

„Alles Gute kommt von oben“, so lautet das Motto des Auftaktes am Freitag um 11 und 14.30 Uhr. Wagemutig stürzen sich die Soldaten der Luftlandesanitätskompanie (SpezEins), 4. Luftlandeunterstützungsbataillon 262 aus Merzig, mit ihren Fallschirmen vom Himmel herunter direkt in die kühlen Fluten des Bodensees. Wer am Freitag keine Zeit hat, kann die „Himmelsstürmer“ nochmals am Samstag zu denselben Zeiten bestaunen.

Eine Pause mit den Kleinen

Die Uferfest-Besucher können sich am Freitagmittag ab 14.30 Uhr beim Stand des See- und Waldkindergartens einfinden, um sich eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen zu genehmigen. Die kleinen Fest-Gäste können sich währenddessen auf der Kinderaktionswiese an den verschiedenen Werkstattinseln vergnügen.

Ehrenplakette des Europarates

Offiziell wird das Uferfest am Freitagabend um 19 Uhr mit dem Fassanstich auf der Bühne beim Uhlandplatz eröffnet. Doch es gibt noch einen Grund zum Feiern: Die Gemeinde Langenargen wird für ihre besonderen Verdienste um die Verbreitung des europäischen Gedankens mit der Ehrenplakette des Europarates ausgezeichnet. Danach bringen die beiden Bands „Air Bubble“ beim Uhlandplatz und „Thin Mother“ beim Platz der Feuerwehr die Stimmung zum Kochen.

Samstag: Kinderflohmarkt

Am Samstagmorgen sind die Kleinen die Größten: Beim Kinderflohmarkt, ab 8 Uhr an der Uferpromenade, wird so manches Schnäppchen aus dem Kinderzimmer seinen Besitzer wechseln. Die Eltern werden gebeten, die kleinen Händler selbst walten zu lassen und den Kindern auch keine eigenen Flohmarktartikel mitzugeben.

Samstag: Kinderaktionswiese

Nach dem Sitzen am Flohmarktstand tut Bewegung gut und deshalb sorgt der See- und Waldkindergarten für genügend Abwechslung auf der Kinderaktionswiese. Ab 11 Uhr können sich die „Fest-Minis“ richtig ins Zeug legen und ihr handwerkliches und künstlerisches Geschick unter Beweis stellen. Ihren Ideen können sie beim Zimmern mit Naturmaterialien und am Basteltisch freien Lauf lassen. Und wen der kleine Hunger packt, der kann sich ein Stockbrot über dem Feuer backen.

Samstag: Modellflug-Show

Ab 10 Uhr begeistert die spektakuläre Modellflug-Show der Modellflugschule Lake of Constance in der Uferpromenade beim Festplatz die Festbesucher. Mit atemberaubenden Kunststücken beim Modellkunstflug der Flugzeuge und Hubschrauber werden die Zuschauer aus dem Staunen nicht mehr heraus kommen. Die Speedboote liefern sich vor der Uferpromenade ein rasantes Rennen und die Fahrer der Trucks zeigen im Kiesbett direkt vor dem Bodensee ihre Stunts.

Modellflugshow *Bild: mb*

Samstag: Wassersportdurchstarter

SUP – Stand Up Paddling ist zur am schnellsten wachsenden Wassersportart der Welt geworden und kann beim Windsurfclub am Samstag und Sonntag

---

Erfolgreiche Musikgruppen

Ein wahres „Topergebnis“ erzielten alle fünf Musikgruppen aus Langenargen beim Wertungsspiel des Kreisverbandsmusikfestes in Eriskirch, was ihnen das höchste Prädikat mit der Anerkennung, „Mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“, einbrachte. Unter anderem wurde durch eine dreiköpfige Jury die Grundstimmung/Intonation, die Ton- und Klangqualität, die technische Ausführung aber auch die Dynamik samt Klangausgleich, Tempo und Agogik (Tempoveränderungen) bewertet. Als einzige teilnehmende Kapelle spielte die Bürgerkapelle neben einem einstudierten Selbstwahlstück einen Stundenchor. Hierbei wurde den Musikern ein ihnen unbekanntes Arrangement vorgelegt, welches innerhalb einer Stunde gemeinsam mit dem Dirigenten eingeübt und der Jury vorgetragen werden musste.

„Der Jubel kannte nach der Bekanntgabe der Ergebnisse keine Grenzen. Ein wahrlich super Ergebnis für unsere Jugendmusikschule sowie für die Bürgerkapelle Langenargen“, freute sich Musikschuldirektor Gerd Lanz. Teilgenommen hatten: Kinderblasorchester (36 Musiker, Leitung Stefan Heitz), Klarinettenquartett der JMS (Leitung Gerd Lanz), Saxofonquartett der JMS (Gerd Lanz), Jugendblasorchester (65 Musiker, Leitung Gerd Lanz) und Bürgerkapelle Langenargen (65 Musiker, Leitung Florian Keller). ah

Erfolgreiche Vertreter ihrer Gruppen (von links): Lukas Göpper (Jugendblasorchester), Xenia Rehm (Saxofonquartett), Adrian Terwart (Kinderblasorchester), Christine Müller (Bürgerkapelle), Anna-Lena Schraff (Klarinettenquartett). *Bild: ah*

ab 11 Uhr, unter Anleitung, kostenfrei ausprobiert werden. Diese Trendsportart verspricht jede Menge neuartigen Spaß, den man sich nicht entgehen lassen sollte. Also, rauf aufs Surfbrett und mit dem Stechpaddel abstoßen!

Samstag: Spray-Aktion

Alle jugendlichen Festbesucher können sich ab 14 Uhr bei der Spray-Aktion auf der Wiese beim Rummel künstlerisch austoben.

Samstag: Tanzbare Musik

Ab 19 Uhr kommen die Tanzwütigen ganz auf ihre Kosten: Auf dem Uhlandplatz fetzt „Mirage" über die Bühne und am Platz der Feuerwehr reißt die Musik der Band „XX Cult" die Zuhörer mit.

Samstag: Gondelkorso

Romantische Seelen werden ab 22 Uhr begeistert sein: Die bunt beleuchteten Fischerboote gleiten beim Gondelkorso des Angelsportvereins sanft über den See, bevor um 22.15 Uhr das Klang-Feuerwerk den Abendhimmel in bunte Farben tauchen wird – ein Genuss für Augen und Ohren.

Sonntag: Fischerstechen

Höhepunkt am Uferfest-Sonntag ist das feucht-fröhliche Fischerstechen: Um 17 Uhr heißt es dann, wie alle Jahre wieder, „Stechen frei!" Wenn sich unter Fanfarenklängen der Graf von Montfort, der Hafenknecht, der Schlossnarr und die Bäuerin auf den Booten duellieren, sind Standfestigkeit und geschicktes Taktieren gefragt, denn sie müssen sich den Lanzen ihrer Gegner stellen, bevor der eine oder andere unfreiwillig baden geht.

Sonntag: Ökumentischer Gottesdienst Frühschoppen und Kinderspaß

Morgens findet um 9.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst beim Uhlandplatz statt.

Im Anschluss daran gibt es viel Musik beim Frühschoppen ab 10.30 Uhr mit der „Bürgerkapelle Langenargen" beim Uhlandplatz und mit den „Spätzlefresser" beim Platz der Feuerwehr.

Die kleinen Uferfestbesucher dürfen sich ab 11 Uhr nochmal auf der Kinderaktionswiese beim See- und Waldkindergarten richtig austoben. Und wenn sie ausgepowert sind, können sich die Kinder in das Sinneszelt zurückziehen und dort ein paar ruhige Minuten verbringen.

Sonntag: Tretboot-Regatta

Eine weitere Attraktion wird um 11 Uhr die Tretboot-Regatta des Partnerschaftsverein Noli sein. Bei dieser lustigen Wettfahrt muss kräftig in die Pedale getreten werden, um das Boot mit Vollgas voran zu treiben.

Sonntag: Staffellauf ums Rathaus

Unter dem Motto „Langenargen bewegt was!" ruft der Turnverein und die Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen um 14 Uhr zur Sportlichkeit, nämlich zum Staffellauf rund um das Rathaus, auf. Der Spaßfaktor und das Laufen für einen guten Zweck stehen hierbei im Vordergrund.

Demonstrationsübung der Feuerwehr

Tatü-tata – die Feuerwehr ist da! So., 15 Uhr lädt die Freiwillige Feuerwehr zur Demonstrationsübung auf deren Festplatz ein, bei dieser die Männer und Frauen der Langenargener Wehr in voller Montur ihr Können unter Beweis stellen.

Sonntag: Ausklang

Von Volksmusik bis zur Partymusik, so klingt der Abend musikalisch aus mit der Band „Enjoy" beim Uhlandplatz und dem Sound von „Jo Brösele & Band" beim Platz der Feuerwehr.

Uferfest-Montag

Doch damit nicht genug! Auch der Wochenanfang steht noch einmal ganz im Zeichen des beliebten Langenargener Festes: Zum Feierabendhock laden die Vereine ab 17.30 Uhr ein und somit lässt die Gemeinde Langenargen ab 19 Uhr bei zünftiger Blasmusik der „Bürgerkapelle Langenargen" beim Uhlandplatz und mit der Band „Time Square" beim Platz der Feuerwehr das Uferfest ausklingen.

An allen Tagen verwöhnen die örtlichen Vereine die Festbesucher mit kulinarischen Spezialitäten. Das Festabzeichen kostet 4 Euro, im Vorverkauf 3,40 Euro.

Uferfest 2013 – T-Shirts in limitierter Auflage

Die Besucher des Uferfestes dürfen sich dieses Jahr erstmals auf T-Shirts in limitierter Auflage vom Uferfest 2013 freuen.

Diese T-Shirts werden am Freitagabend um 19 Uhr bei der offiziellen Uferfest-Eröffnung auf der Bühne beim Uhlandplatz vorgestellt. Ab 20 Uhr wird es diese beim Bierstand der Narrenzunft d'Dammglonker und bei der Hauptkasse beim Platz der Freiwilligen Feuerwehr für 17 Euro zu kaufen geben.

Parkplätze:

- Sportzentrum, i. d. Sportanlagen
- Strandbad, Untere Seestraße
- Auffangparkplatz, Friedrichsh. Str./ Friedhofstr.
- Tiefgarage beim Schloss Montfort, Untere Seestraße / Marktplatz
- Wiese, Oberdorfer Straße / Totenweg,
- Vetter-Parkplatz, Bildstock
- Bahnhof, Eisenbahnstraße
- Wiese, Kanalstraße / Franz-Josef-Krayer-Straße
- Wiese, Bauhof / Lindauer Straße
- BMK-Yachthafen, Argenweg

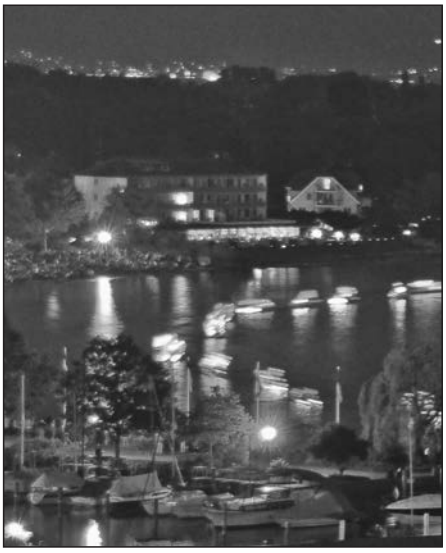
Außerdem wird nach dem Feuerwerk am Samstag auf Sonntag ein Sonderzug zu folgenden Zeiten eingesetzt:

Sonderzug

Richtung FN ab:	Richtung Kressbronn:
K'bronn 01:11 Uhr	FN Stadt 00:48 Uhr
L'argen 01:15 Uhr	FN Ost 00:52 Uhr
E'kirch 01:19 Uhr	E'kirch 00:55 Uhr
FN Ost 01:23 Uhr	L'argen 00:59 Uhr
FN Stadt 01:26 Uhr	K'bronn 01:04 Uhr

Tretbootregatta *Bild: mb*

Uferfest-Vergnügungen *Bild: mb*



Romantischer Gondelkorso *Bild: mb*

Uferfest in Langenargen

Längst im Kalender steht's geschrieben:
Jetzt wird das Uferfest betrieben.
Das spendet Frohsinn und Gesang,
Konzerte und Schalmeienklang.
Wer engagiert ist im Vereine,
hilft eifrig mit und tut das Seine,
hat seine knappe freie Zeit
der Festbeköstigung geweiht,
sodass manch gut bedienter Gast
mit einer bäuchlings schweren Last
das grandiose Sommerfest
glücks- und genussgefüllt verlässt,
nachdem auf Bänken hingegossen
er frohe Weisen hat genossen;
die hat das Fest den Musikanten
von Langenargen zu verdanken.

Und erst die vielen Attraktionen,
die werden das Dabeisein lohnen.
Modellflug, Action, Fallschirmspringen,
Tretbootregattasieg erringen, -
ob es für Junge, Alte sei,
für jeden ist etwas dabei.
Und gibt es keinen Wettersturz,
kommt auch Romantik nicht zu kurz.
Die macht sich ganz besonders breit
beim Gondelkorso, wenn zu zweit.
Bunt rollend feine Lichterketten,
der Boote schwache Silhouetten -
da ist die Rührung stumm erglüht
in manchem Herzen und Gemüt;
dann lautgemaltes Feuerwerk
damit's die Inbrunst noch verstärk'.

Wer dies und jenes hat genossen,
der hat die Highlights auch begossen.
Doch reizvoll ist nicht nur das Zechen,
ergötzlich ist das Fischerstechen.
Als Teufel, Edelmann und Bauer
liegt mancher Fischer auf der Lauer,
am Bootsheck stehend mit der Lanz'
zielt er in Richtung Mummenschanz,
aus dem die Hellebarde sticht
in Richtung auf sein Angesicht.
Nach wüstem Aufeinanderprallen
muss einer laut ins Wasser fallen.
Und später dann gibt's Wein und Bier,
damit kein nasser Fischer hier
nach diesem flüssigen Pläsier
die Lust aufs Stechen je verlier.

Wie schön das Fest auch immer sei,
nach Schweiß und Stress ist's bald vorbei.
Manch Engagierter geht am Stock,
freut sich auf den finalen Hock,
lässt es nach 25 Ständen
nicht nur beim Ausschenken bewenden,
gönnt sich von Trauben oder Hopfen
noch einen richtig guten Tropfen. A.Rh.

Turmbesteigung täglich 10-12 und 13-17 Uhr. Eintritt. Mit Gästekarte frei.
Malen täglich 15-19 Uhr: Offenes Atelier für Acrylmalerei ; Do. Ruhetag Obere Seestr. 27

jeden Freitag		
8.30 Uhr	Yoga am See beim Kinderspielplatz. Unkostenbeitrag.	Uferpromenade
10.30 Uhr	Historische Stadtführung, Familienführung; kostenlos.	vor dem Schloss
jeden Dienstag		
7.30-9 Uhr	Frühschwimmen	Strandbad
10 Uhr	Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu. Beim Kinderspielplatz. Sitzunterlage mitbringen, Info: 9398360 oder 0171/4140386	Uferpromenade
10 Uhr	Gästebegrüßung; mit Gästekarte frei.	Tourist-Info
14 Uhr	Aquarell-Schnupperstunde: Anmeld. bis Mo., Tel. 3542	Am Rosenstock
18 Uhr	Boccia – Präzisionssport mit dem Partnerschaftsverein LA-Noli	Kavalierhaus
jeden Mittwoch		
15 Uhr	Führung durch das Museum; Eintritt ohne Zuschlag, Gästekarte frei.	Museum
jeden Donnerstag		
7.30-9 Uhr	Frühschwimmen	Strandbad
8-13 Uhr	Wochenmarkt	vor dem Rathaus
9 Uhr	Naturkundliche Führung: 2h durch`s Eriskircher Ried; kostenlos	NAZ Eriskirch
9.45 Uhr	1/4 vor 10 in Sankt Martin: Kirchen-Führung mit Orgelkonzert	Sankt Martin
19 Uhr	Aquarobic	Strandbad
Uferfest-Freitag, 26. Juli: Siehe Artikel linke Seite.		
15 Uhr	Institut für Seenforschung Gästenachmittag Referentin: Dipl.-Biol. Petra Teiber-Sießegger	ISF
19 Uhr	Uferfest-Eröffnung + Auszeichnung der Ehrenplakette d. Europarates	Uhlandplatz
Uferfest-Samstag, 27. Juli		
Siehe Artikel linke Seite.		
Uferfest-Sonntag, 28. Juli		
Siehe Artikel linke Seite.		
Uferfest-Montag, 29. Juli		
Siehe Artikel linke Seite.		
19 Uhr	Musikalischer Ausklang mit Jahrgängertreffen und Bürgerkapelle	Uhlandplatz
Dienstag, 30. Juli		
18 Uhr	Ausstellungseröffnung: „Versäume ja Langenargen nicht" 150 Jahre Tourismus in Langenargen mit Gräfin Bettina Bernadotte	Schloss
18 Uhr	Ramy's Bananaboat für Kinder ab 8 J. Anmeld.: Tel. 2559. Eintritt.	Gondelhafen
19:30 Uhr	Tango Argentino, Tanzveranstaltung; Eintritt. 18 Uhr Praktika	Schloss
Mittwoch, 31. Juli		
10 Uhr	Sommerliche Lesezeit für alle Kinder ab 6 J. Anmeld.: Tel.: 2559	Bücherei
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld. bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
20 Uhr	Tanzabend auf der Terasse/Saal. Eintritt frei.	Schloss
20 Uhr	„Im Glanz von Trompete und Orgel", Karten: Tourist-Info	St. Martin
Donnerstag, 1. August		
14-17 Uhr	Bastelnachmittag; Anmeld.: Tourist-Info. Für Kinder ab 6 Jahren	Konzertmuschel
20 Uhr	Promenadenkonzert „Junge Oldies". Eintritt frei.	Konzertmuschel
Freitag, 2. August		
19.30 Uhr	Schlosskonzerte 2013: Klavierabend mit Claire Huangci	Schloss

Jugend im Stellwerk Summer Jam 2013

Bürgermeister sieht Jugenarbeit als wichtigen Bestandteil in der Gemeindearbeit

Nach dreijähriger Pause organisierten Jugendliche aus Langenargen vergangenen Freitag im Stellwerk einen Tag der offenen Tür. Bei hochsommerlichen Temperaturen ließen sie es sich bei Sport, Spiel und lockerer Unterhaltung gut gehen. Jugendhausleiter Daniel Lenz hätte sich mehr Gäste gewünscht, zeigte sich aber in seinem Resümee zufrieden.

„Sicherlich musssten wir den hohen Temperaturen Tribut zollen. Das Strandbad oder die Malerecke lockten mit dem Wasser, was aber auch veständlich ist. Unter dem Strich hatten wir ein tolle Veranstaltung", betonte Lenz. Neben Wickingerschach, Rangeln oder Gartenspielen war das BBQ sowie die frisch zubereiteten Burger von den jungen Grillmeistern Maximillian Stohr und Alexander Reusser der Hit, während Anna Kutrovaz, Marion Braun, Angelika Damski und Angelina Kiesel zur fetzigen Musik von DJ Jannick Schindler die Besucher mit leckeren Kuchen und frischem Kaffee verwöhnten.

Sichtlich viel Spaß hatten Bürgermeister Achim Krafft und Daniel Lenz mit den Jugendlichen beim Summer Jam 2013 im Stellwerk. Bild: ah

Ein idealer Ort der Begegnung

Bürgermeister Achim Krafft zeigte sich nicht nur von den Burgern begeistert ,sondern bescheinigte Daniel Lenz samt Team eine vorbildliche Organisation und tolle Jugenarbeit: „Derartige Veranstaltungen sind wichtig für unsere heranwachsenden Bürger. Ein Ort, an dem sich junge Menschen treffen, um gemeinsame Interessen zu vertreten und sich aktiv an der Gestaltung der verschiedensten Programme beteiligen können, stärkt Verantwortung, bindet Freundschaften und bietet gewisse, soziale Freiräume. Ein idealer Treff, um sich zu begegnen, gesellschaftliche Verhaltensregeln zu erlernen und zu leben und einfach ein soziales Miteinander zu erfahren", so der Schultes. „Es hat viel Spass gemacht und ich würde es auf jeden Fall weiterempfehlen", meinte Besucher und Stellwerk-Fan Timo Sauter.

Daniel Lenz, Leiter und Betreuer der Einrichtung, ist staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger und angehender Erlebnis- und Naturpädagoge. „Abends besuchen fünf bis 15 Jugendliche im Alter zwischen 13 und 19 Jahren das Stellwerk", schätzt er. „Das Stellwerk-Team und ich freuen uns auf weitere erfolgreiche Veranstaltungen mit zahlreichen neuen Besuchern, Eltern und Freunden. Seid herzlich willkommen!". ah

Mi. 17-21 u. Fr. 18- 22 Uhr, Anschrift: Jugendbegegnungsstätte „Stellwerk", Mühlesch 2, 88085 LA; web: stellwerk-langenargen.jimdo.com

Familien

Familientreff

Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag; mittwochs 15-17 Uhr, Amthausstraße 13. Mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes.

susanne.wagner@bodenseekreis.de

Montagstreff

Der Montagstreff macht Pause bis zum 8. September. Schöne Ferien wünschen Margit Wahl und Manuela Darga.

Unsere Kleinsten

Qualifizierter Babytreff

Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13. Mit Birgit Kleine, für Mütter und Väter und ihre Babys ab den ersten Wochen bis zu etwa einem Jahr. Offen für alle.

www.rumpelstilzchen-langenargen.de

Kinderkleiderbasar Oberdorf

Basar rund ums Kind am 28. September ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oberdorf/Langenargen.

Verkaufsnummer und Info´s: Nur am 29. August; die Nummernvergabe für Helfer findet am 27. + 28. August statt.

Wichteltreff Oberdorf 07543 - 9398418 oder 0162 - 4083072 oder Basar-Oberdorf2010@web.de

Rumpelstilzchen e.V.

Spielzeug und Kleiderflohmarkt

Spielzeug und Kleiderflohmarkt am Sonntag, 29. September, von 14 bis 16 Uhr in der Turn- und Festhalle in Langenargen; Schwangere können schon ab 13.30 Uhr den Verkaufsraum betreten.

Reservierung der Verkaufstische sind für 5 Euro bei Andrea Steinancher unter 01570/3544735 möglich.

Außerdem bitten wir jeden Verkäufer um eine Kuchenspende. Bei Kaffee und Kuchen können die Besucher sich von den Strapazen des Einkaufs erholen und miteinander ins Gespräch kommen.

Im hinteren Teil der Halle gibt es wieder tolle Spiel und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder, sodass dieser Flohmarkt zu einem netten Ausflug für die ganze Familie werden kann. jb

Kulturamt

Tri, Tra, Trullala… Kasperle ist wieder da!

Ein spannendes Kasperletheater für Kinder wird wieder am Samstag, 3. August, 16 Uhr, im Kavalierhaus dargeboten.

Die Märchenfee Marie-Luise Kaiser spielt das Stück „Der Kasperl und der Räuber Bommel". Der Eintritt beträgt 3 Euro pro Nase. mb

Unsere Wilden

Sommerferien

Geschafft, jetzt ist aber mal Pause mit pauken – die Montfort-Boten-Redaktion wünscht ihren jungen Lesern sonnige Ferien und viel Spaß auf dem Uferfest.

Fanfarenzug Kaiser Wilhelm

Für Jugendliche ab 14 Jahren: Fanfarenbläser, Trommler oder Fahnenschwinger werden – Proben: Mo. und Fr., 20.30 Uhr im Narrenschuppen, in der Kanalstraße in Langenargen, schaut einfach mal vorbei.

Die Jugendfeuerwehr auf dem Uferfest

Vom 24.-30. Juli ist die Jugendfeuerwehr beim Ausschank alkoholfreier Getränke am Festplatz des Uferfestes anzutreffen. Wer mal fragen will, wie es bei der Jugendfeuerwehr so ist, kann sich da schlau machen und schon erste Kontakte knüpfen. Der Stand ist beim Rummelplatz. Mitmachen kann man bei den Übungen der Jugendfeuerwehr jederzeit, ab 12 Jahren, wenn man körperlich fit ist und in der Gemeinde Langenargen oder Oberdorf wohnt.

www.feuerwehr-langenargen.de

Berufsschulpflicht unter 18

Gewerbliche Berufsschule
Hauswirtschaftliche Berufsschule
Kaufmännische Berufsschule

Schüler-Anmeldung

Die Aufnahme der berufsschulpflichtigen Jugendlichen erfolgt am

Montag, 9. September, 9 Uhr

in den jeweiligen Räumen der Berufsschulen im Beruflichen Schulzentrum, Steinbeisstr. 20-26, 88046 Friedrichshafen.

Bitte den Ausbildungsvertrag oder -vorvertrag mitbringen, ebenso Schreibzeug.

Berufsschulpflichtig sind alle schulentlassenen Jugendlichen, sofern sie das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben und die Berufsschulpflicht nicht erfüllt haben.

Berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag

Berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag müssen das VAB (Vorqualifizierung Arbeit und Beruf) an der Gewerblichen oder Haus- und Landwirtschaftlichen Schule besuchen.

Aufnahme:
Montag, 9. September, 10 Uhr.

Zweifelsfälle klären Sie bitte mit den Schulleitungen.

Die Schulleitungen:
S. Oesterle, Claude-Dornier-Schule (Gewerbliche Schule), Tel.: 07541 7003330
A. Hehl, Droste-Hülshoff-Schule (Haus- und Landwirtschaftliche Schule), Tel.: 07541 7003550
S. Fastnacht, Hugo-Eckener-Schule (Kaufmännische Schule), Tel.: 07541 7003770

Die „Unsrigen“ laden ein

Jahrgang 1931:

Mo., 29. Juli, 18 Uhr, Uferfesttreff am Uhlandplatz (b. Regen: Amtshof) Bitte, zeitig kommen.

Jahrgang 1936

Mo., 29. Juli; Hock am Uhlandplatz.

Jahrgang 1941

Uferfestmontag, 29. Juli, ab 19 Uhr: Jahrgängertreff am Uhlandplatz (reservierte Tische beim MGV-Frohsinn-Stand).

Jahrgang 1951

Mo., 29. Juli, Hock ab 19 Uhr beim Uferfest am Uhlandplatz. tl

Die Brunnenweiber

Uferfestmontag, 29. Juli, ab 18:30 Uhr, am Uhlandplatz: Nächster Treff

Partnerschaftsvereine

Zweiter Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen/Noli im Juli: Uferfestmontag, 29. Juli, ab 19 Uhr in gemütlicher Athmosphäre und Festlaune am Stand des Vereins.

Mitglieder, Freunde und Gäste sind herzlich eingeladen, das Uferfest 2013 mit italienischen Spezialitäten ausklingen zu lassen.

Im August findet der traditionelle Stammtisch am ersten Mittwoch des Monats somit ausnahmsweise nicht statt. cw

Näheres über den Verein unter www.Langenargen-noli.de

Bücherei im Münzhof

Mittwoch, 31. Juli, 10 Uhr
Für Kinder: Sommerliche Lesezeit

Für Kinder ab 6 Jahren: Ihr bekommt eine „intergalaktische Abenteuergeschichte“ vorgelesen. Im Anschluss an die Geschichte könnt Ihr einen Fallschirm basteln.

Bitte immer vorher anmelden unter der Tel.: 07543/2559 oder direkt in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, LA

Do., 1. August, 10.30-12.30 Uhr: Literarischer Spaziergang mit Angelika Hermann

Frau Hermann führt mit Poesie und Prosa durch Langenargen und weist dabei auf so manche Perle des Bodensees und der Bodenseelandschaft hin. Das Thema des Tages „Spaß am See.“: Von Dammglonkern, Schelmen und anderen gnitzen Bürgern. – Wie lacht man richtig am See? Hochwissenschaftlich untersucht – mit Tipps für Narren und Todernste.

Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt. Ausgangspunkt ist die Bücherei im Münzhof. Ohne Voranmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Do., 1. August, 18-19.30 Uhr
Krimiabend für Kinder

Für Kinder ab 9 Jahren – es gibt spannende Rätsel und Geschichten. Für Verpflegung ist gesorgt.

Bitte immer vorher anmelden unter der Tel.: 07543/2559 oder direkt in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, LA

Seniorenbegegnungsstätte Langenargen

Veranstaltungskalender

vom 29. Juli bis 02. August 2013

Cafeteria geöffnet: Di. bis Do. 14-17; Fr. 16.30-18 Uhr

Montag, 29. Juli
9:30 Tennis
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 30. Juli
9:00 Nordic-Walking
16:00 Istanbul-Reise-Info

Mittwoch, 31. Juli
9:30 Tennis
11:00 Tennis
14:00 Skat

Donnerstag, 1. August
Bergtour: Kleinwalsertal
(WF: Herkommer/Krebs
s. Aushang i. d. SBS)
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
19:00 Bridge

Freitag, 2. August
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS
17:00 Einteilung Cafeteria

Besondere Hinweise:

Am Montag, 5. August – Sommerfest „20 jähriges Jubiläum“.

Ab 6. August bis 8. September macht die SBS Urlaub!

Fr., 2. August, 15 Uhr LESEZEIT für Kinder ab vier Jahren

Die Bücherei im Münzhof lädt am Freitag, 2. August, 15 Uhr, zur Lesezeit ein. Diesmal wird „Dr. Brumm geht wandern“ von Daniel Napp vorgelesen. Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei! Bitte immer vorher anmelden unter der Tel.: 07543/2559 oder

direkt in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen

Umwelttipp

Grillen im Sommer

Jetzt im Sommer lieben es viele Menschen, im Freien zu Grillen. Doch übrig bleiben am Ende leider oft Asche, verschmutzte Luft sowie Verpackungsmüll in Park- und Uferanlagen. Dem kann entgegengewirkt werden, indem folgende Tipps beachtet werden:

Der Grill sollte nicht mit chemischen Zündhilfen, Papier oder Kiefernzapfen angezündet werden, beim Verbrennen dieser Stoffe entstehen krebserregende Stoffe. Verwendet werden können hingegen Reisig oder Holzspäne – auf jeden

Fall gilt, dass das Grillgut erst auf dem Rost platziert werden sollte, wenn die Anzündhilfen komplett abgebrannt sind. Bei der Grillkohle sollte auf das „FSC"-Siegel geachtet werden, dieses kennzeichnet Produkte, bei deren Herstellung soziale und ökologische Kriterien beachtet wurden. Auch ein DIN-Prüfzeichen ist ein wichtiges Merkmal für gute Grillkohle und garantiert, dass im Brennstoff weder Erdöl noch Kunststoffe, Koks oder Pech enthalten sind.

Um Müllberge zu vermeiden, sollte man auf Pappteller, Plastikbecher und Plastikbesteck verzichten. Alternativ zu Alufolien und Alu-Grillschalen können dünne Steinplatten aus Speckstein oder Schiefer benutzt werden.

Auch bezüglich des Grillguts kann man mit etwas Kreativität vermeiden, dass haufenweise Schnitzel und Würstchen eingekauft werden müssen. Eingelegtes Gemüse, Grillkäse oder auch Tofuspeisen können interessante Alternativen zu Grillfleisch sein. So können klimaschädliche Treibhausgase, die durch die Viehzucht entstehen, vermieden werden.

Konkret bei uns in Langenargen sollte darüber hinaus beachtet werden, dass im Bereich der Malerecke keine neuen Feuerstellen errichtet werden und „Glutschalen", die in handelsüblichen Baumärkten zu erhalten sind, zum Grillen benutzt werden sollten. Anschließend kann die Asche in den dafür vorgesehenen Aschebehältern entsorgt werden. Am DLRG-Strand in der Unteren Seestraße steht eine weitere öffentliche Grillstelle zur Verfügung. sg

Sport

Damen 50 des TC Langenargen steigen in die Verbandsliga auf

Nach zwei Jahren der personellen Engpässen durch Verletzungen und dem Verpassen des Aufstiegs durch ein einziges Spiel im letzten Jahr, konnten die Damen 50 des Tennisclubs Langenargen dieses Jahr verdient ihren Aufstieg in die Verbandsliga feiern. ck

Herren 50 des TC Langenargen Meister der Bezirksliga

Am letzten Spieltag dieser Saison hat es die Herren 50 des TC Langenargen doch noch erwischt. Nicht in Bestbesetzung angetreten zeichnete sich bereits nach den Einzeln ab, dass es schwer werden würde, die Punkte in Langenaren zu behalten. Nur Kapitän Erwin Baierl und Gerhard Janke gewannen ihre Spiele, sodass es nach den Einzeln aus Langenargener Sicht 2:4 stand. In den Doppeln machte sich das Fehlen von Severin Bukovec, Wolfgang Kraut und verletzungsbedingt auch noch von Erwin Baierl bemerkbar. Keines der Doppel konnte gewonnen werden, sodass am Ende eine 2:7-Niederlage feststand.

Die Damen 50 v. l.: Hintere Reihe, Siegrid Weishaupt, Nicola Bukovic, Moni Roth, Anemone Pongratz, Karin Dostal, Britta Peter, Christiane Peschke, Giesela Scherbarth. Davor: Geli Steiner und Claudia Kretschmer. Bild: ck

Herren 50 bei der Meistermannschaft. Hintere Reihe v. l.: Severin Bukovec, Michael Pross, Wolfgang Kraut, Erwin Baierl, Ernst Käppeler; vordere Reihe v. l.: Oswald Janke, Hans Kretschmer, Ulrich Spatzek, Gerhard Janke. Es fehlt: Jürgen Zerlaut. Bild: oj

Für den TCL spielten: v.l.n.r. Jakob Müller-Pfoser, Marcel Bösch, Philipp Höftmann, Manu Scheibitz; es fehlt: Luca Hauser Bild: boi

Trotz der Niederlage hat die Mannschaft eine klasse Saison gespielt und ist verdient Meister der Bezirksliga geworden. In den Einzeln siegten für den TCL: Erwin Baierl (6:1; 7:5), Gerhard Janke (6:3; 0:6; 11:9). oj

Erfolgreicher Abschluss der TCL Junioren

Eine nicht ganz einfache Verbandsrunde ging am letzten Samstag für die Juniorenmannschaft des TCL mit einem souveränen Sieg gegen den TC Ailingen zu Ende. Nach den Einzeln stand es 3:1, ein Punkt fehlte noch zum Sieg. Den holten Manu Scheibitz und Philipp Höftmann im ersten Doppel mit einem klaren 6:0 und 6:0. Marcel Bösch und Jakob Müller-Pfoser legten mit 6:0 und 6:4 nach und machten den letzten Punkt zum 5:1-Endstand klar. So ging eine lange Saison erfolgreich und mit strahlenden Siegern zu Ende. boi

Staffellauf 2013

Am Uferfestsonntag unterstützen alle die Lebenshilfe Bodenseekreis e.V. – Wer macht mit?

Die Lebenshilfe Bodenseekreis e.V. ist ein Elternverein, der nächstes Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert. Ihr Schwerpunkt: Die Gestaltung der Freizeitaktivitäten für Menschen mit geistiger Behinderung jeden Alters.

Neben wöchentlichen Freizeit- und Sportangeboten finden auch unregelmäßig Kurse zu unterschiedlichen Themen statt, für jeden Geschmack ist etwas dabei. So werden eine Theater-, eine Tanz- und eine Wandergruppe angeboten. Zunehmend gerne wird die Ferienbetreuung in Anspruch genommen, durch die die Eltern während der langen Sommerferien eine Entlastung erfahren. Das Angebote der Lebenshilfe Bodenseekreis e.V. stützt sich auf ehrenamtliche Helfer, die sich als Selbsthilfegruppe aktiv für die Interessen der Menschen mit geistiger Behinderung und für ihre Angehörigen einsetzen. Die Teilnehmer an den vielseitigen Angeboten wohnen zu Hause, in betreuten Wohnhäusern, in Wohngruppen oder in ambulant betreutem Wohnen, wo Fahrdienste sie zu den Aktivitäten bringen.

Vierer-Mannschaften, die für die Lebenshilfe Bodensee e.V. Spenden zusammenrennen wollen, können sich bei Gisela Sterk, sterk@langenargen.de, oder bei Sandra Sobeck (Turnverein Langenargen, turnen@turnverein-langenargen.de) anmelden. Es starten Erwachsene und Kinder.

Das braucht es, um mitzumachen: Vier Personen pro Mannschaft, originelle Kostüme, ein Staffelholz und einen witzigen Team-Namen. Rasch noch einen Sponsor finden (Mindestbeitrag 25 Euro) und schon kann´s losgehen. gs

Download Anmeldeformular und Infoblatt: www.langenargen.de

„Oldies und Freunde“ baggern am besten

Kressbronner sichern sich beim 23. Volleyball-Mixed-Turnier in Oberdorf den Wanderpokal

Großartigen Sport zeigten am Wochenende 24 Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus der Schweiz, Italien und Lichtenstein bei der 23. Auflage des beliebten Volleyball-Mixed-Turniers im Stadion an der Argen. Am Ende konnte sich das Team „Oldies und Freunde“ vom TV Kressbronn gegen die Cracks „Arschnaahänger“ (TSV Pfuhl) im Finale durchsetzen. Dritter wurde der PC Osterfeld vor den „Eleballer Volleyfanten“ aus dem Bibertal.

Sie nennen sich „Hangover Hannover“, „Tri Tra Trallllala“, „Schaumschläger“, „Sektion Chochichäschtli“, aber auch „Old Schmetterhand“ oder „Caipi für die Mädels“: Wer von Freitag bis Sonnstag einen Spaziergang durch Oberdorf unternahm und sich fragte, warum verführerischer Grillduft, lautes „Punkte! Punkte! Punkte!“-Geschrei, und lustige Gesangseinlagen durch den Ort schallten, während Campingbusse und Wohnmobile mit Zelten bepackt hin und her fuhren, brauchte sich nur kurz zu wundern. Schließlich verwandelt sich die idyllische Sportstätte an der Argen einmal im Jahr in ein Mecka des internationalen Volleyballsports.

Dann heißt es traditionell auf den sechs Rasen-Freiplätzen für die weit über 200 Hobbysportler aufschlagen, baggern und pritschen, was das Zeug hält. Immerhin gilt es am Ende, den begehrten Wanderpokal stolz in die Luft zu heben und sich ordentlich und feucht fröhlich von den Fans feiern zu lassen.

Man kommt sich gerne näher

Michael Zell, selbst leidenschaftlicher Volleyballspieler, weiß, warum das große Mixed-Turnier in Oberdorf bei den Sportlern so beliebt ist: „Die einmalig Atmosphäre, die wunderschöne Umgebung, vor allem aber das fast schon familiäre Miteinander haben dieses Turnier zu einer ganz besonderen Veranstaltung mit Kultcharakter gemacht. Ob barfüssig, in Schlabber-Turnschuhen, mit oder ohne Knieschoner, in bunt bedruckten T-Shirts oder einfach mit stolzer, freier Brust: Unsere Gäste begeisterten die Zuschauer mit packenden und teilweise sehr hochklassigen Duellen, gehen fair miteiander um und kommen sich auch einmal gerne näher“, sagte Zell und schmunzelt, habe sich doch erst vor wenigen Wochen ein Schweizer Mädel mit einem deutschen Burschen vermählt. Und kennengelernt hatten Sie sich wo?... Natürlich kam auch das Feiern nicht zu kurz. Zum satten Sound der Live-Band „The Jags“ wurde traditionell am Abend zwar nicht mehr geblockt, dafür aber um so mehr getanzt, gesungen und ordentlich gerockt. ah

Von Anbeginn an der Organisator der Verstaltung mit vielen Helfern des TV02: Michael Zell. Zum 23. Mal ohne Ausnahme spielte das Wetter mit. Bild: tv

Nach dem Spiel bedanken sich die Mannschaften beieinander für die Herausforderung und das Fair Play. Das Sportstadion in Oberdorf liegt an einem kindgerechten Stück Argenufer. Mitgereiste Familienmitglieder waren meist dort zu finden. Baden mit Musik – an der professionellen Anlage auf dem Turnier wurde den ganzen Tag aufgelegt. Der Organisator Michael Zell: „Das Argen-Stadion hat einfach mehr zu bieten.“ Bild: tv

FVL nimmt DFB-Abzeichen ab

Vergleichbar mit dem Sportabzeichen, ist es bei den Fußballern möglich, das DFB-Abzeichen zu erwerben. Am vergangenen Samstag führte der FV Langenargen im Sportzentrum zum zweiten Mal diesen Wettbewerb für seine Juniorenspieler und auch für Erwachsene durch. Bei Kaiserwetter konnten die Teilnehmer ihr Geschick beim Zielkopfball, im Dribbelparcours, beim Passen, Flanken und Elfmeterschießen unter Beweis stellen. Alle Teilnehmer von Jung bis Alt waren mit Begeisterung dabei und konnten stolz ihre Urkunden in Empfang nehmen. *gbr/Bild: fvl*

Fußballjunioren belohnen fleißige Mitarbeiter

Im schönen Ambiente des Hotel Engel trafen sich die Juniorentrainer und -betreuer des FV Langenargen nach einer anstrengenden Saison zu ihrem Jahresabschluss.

Juniorenleiter Andreas Rentschler bezeichnete das gemeinsame Essen als „kleine Anerkennung" für die tolle Arbeit während des Jahres, die jeder geleistet habe. Über den Spielbetrieb hinaus hätten seine Mitarbeiter vollen Einsatz gezeigt und so auch das Pfingstturnier, das Fußballcamp oder die Abnahme des DFB-Abzeichens zu erfolgreichen Veranstaltungen werden lassen.

In seiner Zusammenfassung der Mannschaftsergebnisse hob Rentschler besonders die Meisterschaft der B-Junioren und die großen Erfolge der F-Junioren hervor.

Wenn es auch im Grunde für die gute Jugendarbeit im FVL spreche, so bereite dem Verein die Abwanderung von Juniorenspielern zu höherklassigen Vereinen große Sorgen, betonte Rentschler. Insgesamt elf Juniorenspieler der E-, D-, C- und A-Junioren seien zum VfB Friedrichshafen, TSV Tettnang, SV Kressbronn und TSV Eriskirch (rückkehrende Gastspieler) gewechselt.

Stellvertretend für die Vorstandschaft dankte der 2. Vorsitzende Jürgen Ebert den Anwesenden für ihr Engagement. Anschließend lobte Juniorentrainer Wolfgang Köhle Juniorenchef Andreas Rentschler für dessen unermütlichen Einsatz für die Fußballjugend. gbr

Nach zum Teil langjährigen Tätigkeiten in der Juniorenabteilung verabschiedete Andreas Rentschler auch die Trainer Philipp Bischof, Nikola Tortorelli, Günter Noll und Ralf Hauser mit einem Präsent und mit der ausgesprochenen Hoffnung, dass sich diese nach einer kleinen Auszeit wieder in der Juniorenarbeit engagieren mögen. *gbr/Bild:fvl*

Großkampftag der Leichtathletik am 13./14. Juli

Bei strahlender Sonne und heißen Temperaturen fanden am 13. und 14. Juli gleich zwei Mehrkampfmeisterschaften statt.

Die Kreismeisterschaften der unter 14-Jährigen im Drei-, bzw. Vier-Kampf wurden in Meckenbeuren ausgetragen, die württembergischen Vierer- und Neuner-Kämpfe für die Klasse U16 in Heidenheim. Mit einer beeindruckenden Mannschaftsstärke von 23 Athletinnen und Athleten reiste der TV02 in Meckenbeuren an, wo parallel für die Jüngsten auch die dritte Bambini-Liga ausgetragen wurde.

Unter den vielen hervorragenden Platzierungen waren u.a. ein fünfter Platz von Kajetan Kroflin (M8), ein erster Platz und damit die Kreismeisterschaft von Adrian Terwart (M9), ein dritter Platz von Finn Bohlken (M10), der erste Platz und ebenfalls Kreismeister von Mathias Bauhuis (M12), sowie ein fünfter Platz von Pascal Sobeck (M13).

Dank dieser tollen Leistungen wurde die Mannschaft I der Jungen U10 mit Adrian Terwart, Maxi Christ und Kajetan Kroflin ebenfalls Kreismeister, die Mannschaft II mit Bendix Miller, Valentin Christ und Mike Rienacker belegte den zehnten Platz. Die Mannschaften der Jungen U12 (Jannik Brändle, Finn Bohlken, Niklas Strobel) und U14 (Mathias Bauhuis, Dominik Fritsch, Pascal Sobeck) wurden jeweils Vierte.

Die Mädchen standen dem in nichts nach: Rosalie Martin (W8) wurde Siebte. Die stärkste Gruppe des Tages war

die Altersklasse W9 mit Anna Bauhuis als Kreismeisterin, Felicia Sobeck als Zweitem, Sina Koscheck mit Platz vier, Rebekka Hauber mit Platz fünf und Fanny Miller auf Rang acht. Kein Wunder, dass die Mannschaft I (Bauhuis, Sobeck, Koscheck) klar Kreismeister wurde, aber auch die Mannschaft II (Hauber, Miller, Martin) zeigte mit dem vierten Platz, welch großes Potenzial der TV02 in dieser Klasse hat.

Frederik Sobeck unter den Top Ten in BW

Bei den Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften konnte sich Frederik Sobeck (M15) trotz eines durchwachsenen ersten Tages nach vier Disziplinen unter den Top Ten platzieren und schob sich am zweiten Tag Dank dreier persönlicher Bestleistungen im Stabhochsprung, dem Speerwurf und dem 1000 Meterlauf noch auf dem siebten Platz des Neun-Kampfes vor. Doch viel Zeit zum Ausruhen hatte er nicht, denn bereits am nächsten Tag trat er in Friedrichshafen beim Seehasenfest-Duathlon (150m Schwimmen, 1500 m Laufen) an, den er in seiner Altersklasse überlegen gewann.

Mit diesem Feuerwerk an guten Leistungen verabschieden sich die Athleten des TV02 in die Wettkampfpause. js

REDAKTIONELLE BEITRÄGE:

Zusendungen bitten wir Sie mit den Urheberschaften für Texte und Bilder (volle Namen) zu kennzeichnen.

Bitte geben Sie für Rückfragen der Redaktion immer eine Telefonnummer an.

Vielen Dank für Ihre Zusendungen!

DIE REDAKTION, Tania Volk